

Einführung ins Akkadische: Phonologie – Die Laute (Phoneme) des Akkadischen

1. Vokale (V): *a, e, i, u*
ā, ē, ī, ū

2. Konsonanten (C):

	<i>Bilabiale</i>	<i>Dentale / Alveolare</i>	<i>Palato-Alveolare</i>	<i>Palatale</i>	<i>Velare</i>	<i>Uvulare</i>	<i>Glottale</i>
Verschlußlaute	<i>p b</i>	<i>t d ṭ</i>			<i>k g</i>	<i>q</i>	<i>ʾ</i>
Nasale	<i>m</i>	<i>n</i>					
Liquide		<i>l</i>					
Vibranten		<i>r</i>					
Gleitlaute	<i>w</i>			<i>y</i>			
Frikative		<i>s z ṣ (ṣ)</i>	<i>š</i>			<i>ħ</i>	

Bemerkungen zu einzelnen Konsonanten:

- ṭ* und *ṣ* sind die ‘emphatischen’ Entsprechungen zu *t* and *s*; sie hatten wahrscheinlich eine pharyngalisierte (vgl. Arabisch) oder ejektive (vgl. Äthiopisch) Aussprache (dialektale Unterschiede zwischen den verschiedenen Sprachstufen des Babylonischen und Assyrischen möglich).
- Der glottale Verschlußlaut *ʾ* (Alef) wird in der Schrift (Keilschrift und Transliteration) nur im Wortinnern angezeigt (*abum* “Vater”, aber *le’ûm* “fähig sein”). Akkadisches *ʾ* geht auf fünf verschiedene proto-semitische Phoneme zurück, die im Arabischen voll erhalten sind:
*ʾ*₁ (**ʾ*) — *ʾ*₂ (**h*) — *ʾ*₃ (**ħ*) — *ʾ*₄ (**ʿ*) — *ʾ*₅ (**ğ*)
Ursprüngliches *ʾ*₃-*ʾ*₅ verursachte einen typischen Lautwandel im frühen Akkadischen: *a* > *e*, *ā* > *ē*
emmum “heiß” < **ħammum*, *erbum* “Sonnenuntergang” < **ğarbum*, *bēlum* “Herr” < **baʿlum*
- Die Sibilanten *s* (stimmloses /s/), *z* (stimmhaftes /s/), *ṣ* (Schulaussprache: /ts/) und *š* formen eine eigene Gruppe innerhalb der Frikative. Das Proto-Semitische besaß ein umfangreicheres Sibilanteninventar. Das beschränkte Sibilanteninventar des Akkadischen durchlief einige Lautwandel (Zusammenfall von *ṭ* und *š*; Entwicklung der Affrikaten [*tʰs*, *dʰz*, *tʰṣ*] zu Frikativen). Dies Lautwandel spiegeln sich im Zeichengebrauch in den verschiedenen Epochen des Akkadischen. Das Phonem *š* wurde im Babylonischen als “*sch*”, im Assyrischen aber als “*s*” ausgesprochen.
- Die Gleitlaute *w* und *y* werden am Wortanfang zu einem glottalen Verschlußlaut reduziert (*ʾ*₆, *ʾ*₇).